

Nr. 7 – BAUAUSSCHUSS vom 22.04.2015

Beginn: 19.37 Uhr; Ende: 21.10 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Buck, Wolfgang (Vorsitzender)
GV Jensen-Schmidt, Carmen – zugleich Protokollführerin
GV Nürnberg, Angelika
WB Wiechel, Vera
WB Liedtke, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Schiek, Klaus
GV Siert, Reinhard

Mitglieder anderer Ausschüsse:

WB Mehrkens, Peter-Uwe
WB Brust, Annette

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bauleitplanung – Meinungsbildung und Beschluss für das weitere Verfahren:
 - 4.1 Bedarf an Bauplätzen in der Gemeinde
 - 4.2 Bebauung von Baulücken im Innenbereich der Gemeinde
 - 4.3 Ausweisung neuer Bauflächen
 - 4.4 Verdichtung der Bauflächen
05. Kanalsanierung 3. Bauabschnitt Waldring/Wiesengrund
06. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Buck eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Alte Schule: Die durch aufsteigende Feuchtigkeit verursachten Schäden sollen von außen saniert werden. Derzeit sind alle Wohnungen vermietet, GV Buck wird morgen an einer Wohnungsübergabe teilnehmen.

Bürgermeister:

- Heute hat die Abschlussdiskussion des Bürgerdialogs zur 380-KV-Ostküstenleitung in Bad Oldesloe stattgefunden. Die Leitungsführung ist nunmehr auf der Trasse der vorhandenen 220-KV-Leitung geplant. Es folgt jetzt die Feinplanung für das Vorhaben. Alle Einwendungen der Bürgerbeteiligung können unter www.energiewende.schleswig-holstein.de eingesehen werden.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Jensen-Schmidt:

- Wurden bereits Grundstückseigentümer vom Amt Kisdorf angeschrieben, auf deren Grundstück ein Kontrollschacht fehlt?

TOP 4: Bauleitplanung – Meinungsbild und Beschluss für das weitere Verfahren

Vorsitzender Buck gibt Erläuterungen zum Themenkomplex.

4.1 Bedarf an Bauplätzen in der Gemeinde

Bürgermeister Weber berichtet, dass in jedem Jahr bei ihm mehrere Anfragen zu Bauplätzen für Wohnbebauung und vereinzelt auch für Gewerbeansiedlung eingehen. Derzeit gibt es 3 konkrete Nachfragen für Wohnbebauung und 2 für Gewerbe. Viele potenzielle Bauherren möchten nicht an einen Bauträger gebunden sein.

Möglichkeiten der Bedarfsermittlung werden diskutiert.

4.2 Bebauung von Baulücken im Innenbereich der Gemeinde

Vorsitzender Buck legt einen Plan vor, in dem die Bereiche farblich gekennzeichnet sind, wo derzeit eine Bebauung grundsätzlich möglich ist. Zum einen sind das die Gebiete, für die ein Bebauungsplan existiert. Außerdem ist eine Bebauung im Gültigkeitsbereich der Innenbereichssatzung möglich.

Nach Aussage der Landesplanung wäre in Sievershütten derzeit die Schaffung von 50 zusätzlichen Wohneinheiten möglich. Vorhandene Baulücken wären in Abzug zu bringen.

Die Amtsverwaltung soll gebeten werden, bei den Grundstückseigentümern von unbebauten Grundstücken nachzufragen, ob die Grundstücke für eine Bebauung in nächster Zukunft zur Verfügung stehen.

4.3 Ausweisung neuer Bauflächen

Im Landschaftsplan für die Gemeinde Sievershütten aus dem Jahr 2002 sind 4 mögliche Neubaugebiete dargestellt. Für das Gebiet NB1 an der Kaltenkirchener Straße wurde im damaligen Verfahren bereits Widerspruch seitens der unteren Naturschutzbehörde erhoben, so dass eine Baulandausweisung in diesem Bereich nicht durchsetzbar erscheint. Somit verbleiben 2 mögliche Wohngebiete in der Struvenhüttenener Straße und angrenzend an die Buschkoppel und ein mögliches Mischgebiet hinter der ehemaligen Meierei.

4.4 Verdichtung der Bauflächen

Vorsitzender Buck erläutert, dass durch eine Teilung von bereits bebauten Grundstücken eine Verdichtung der Bebauung erreicht werden könne, um einer Zersiedelung in der Fläche entgegen zu wirken. Allerdings sollte hierbei der dörfliche Charakter nicht verloren gehen. Das Für und Wider der Bauflächenverdichtung wird diskutiert. Derzeit liegen keine konkreten Anfragen vor.

Die Verdichtung von Bauflächen soll vorerst nicht weiter verfolgt werden.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Bedarf für neue Wohn- und Gewerbegrundstücke abzufragen. In diesem Zusammenhang soll auch abgefragt werden, wer im Innenbereich bereit wäre, Baugrundstücke (Baulücken) zu verkaufen. Sollten die Kapazitäten für eine Abfrage beim Amt Kisdorf zurzeit nicht gegeben sein, wird der Bürgermeister ermächtigt, ein entsprechendes Büro zu beauftragen. (5:0:0)

TOP 5: Kanalsanierung 3. Bauabschnitt Waldring/Wiesengrund

Die Durchführung des 3. Bauabschnitts der Kanalsanierung ist für dieses Jahr geplant. Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- Würde sich das Gebiet hinter der ehemaligen Meierei nicht für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben anbieten?

Frau Annette Brust:

- Wann werden die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau abgeschlossen? Die Baustellenabsicherung am Radweg an der Kalten Weide (Schulweg!) ist nicht ausreichend.

Herr Klaus Schiek:

- Gibt es eine Abnahme nach Abschluss der Bauarbeiten für den Glasfaserausbau?

Frau Angelika Nürnberg:

- Ist bekannt, dass im Waldring 2 Straßenleuchten defekt sind?
- Müssen vom ermittelten Bedarf an Baugrundstücken die vorhandenen Baulücken abgezogen werden?
- Wie lange wird es bis zur konkreten Ausweisung von Bauflächen für Wohnen und Gewerbe dauern?

Die nächste Ausschusssitzung ist für Donnerstag, den 09.07.2015, 19.30 Uhr, geplant.